

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 11. April 2011 in Carstens Gasthof in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen
2. Bürgermeisterin Silke Clausen
3. Bürgermeisterin Karen Hansen
4. Schulverbandvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandvertreter Olaf Mikosch
6. Schulverbandvertreter Sebastian Madej
7. Schulverbandvertreterin Ute Laß

Außerdem sind anwesend:

Elternbeiratsvorsitzende, Frau Kobert

Schulleiterin, Frau Weiner

Schriftführerin, Frau Petersen, Amt Nordsee-Treene

Nach einer Besichtigung der Grundschule Horstedt eröffnet Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, nochmals recht herzlich. Zur Sitzung wurde ordnungs- und fristgemäß eingeladen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung ist beschlussfähig.

Es wird festgestellt, dass auf der Tagesordnung der TOP „Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden“ fehlt. Der Vorsitzende, Herr Carstensen, stellt den Antrag, die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Vorsitzender Carstensen setzt den Punkt „Bericht der Schulelternbeiratsvorsitzenden“ auf TOP 6, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 08.12.2010
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung
6. Bericht der Schulelternbeiratsvorsitzenden
7. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
8. Jahresrechnung 2010
- 8.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
9. Antrag auf Übernahme von Fortbildungskosten
10. Auftragserteilung Instandsetzung Blitzschutzanlage + Wartungsvertrag
11. Auftragserteilung Reinigungsarbeiten
12. Nachmittagsbetreuung – Sachstandsbericht, ggf. Beschlussfassung

Nicht öffentlich:

13. Grundstücks- u. Personalangelegenheiten

Schulleiterin Weiner fragt, ob es möglich wäre, den Termin für die nächste Sitzung vorher auch mit ihr abzusprechen. Für sie waren die letzten beiden Termine bereits zeitlich äußerst ungünstig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 08.12.2010

Karen Hansen merkt an, dass sich für keins der unter TOP 10 erläuterten Modelle entscheiden werden muss. Die Entscheidung eine Nachmittagsbetreuung einzuführen, ist bereits getroffen worden.

Frau Kobert erklärt, dass unter TOP 7 von einer Frau Kohn berichtet wird. Frau Kobert ist sich sicher, dass sie selbst damit gemeint ist und bittet darum, dies entsprechend zu korrigieren.

Es wird festgestellt, dass bei TOP 4 die Bushütte am Hofweg gemeint ist.

Die Niederschrift wird mit den genannten Änderungen einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Schulverbandsvorsteher Carstensen berichtet, dass die Horstedter Grundschule die Mindestschülerzahl von 80 Kindern lt. den aktuellen Anmeldezahlen zum August 2011 unterschreiten wird. Ob die **Eigenständigkeit der Horstedter Schule** dann noch erhalten werden kann, ist fraglich und kommt ganz auf ein entsprechend zu planendes Konzept an. Dieses Konzept muss eine Begründung und die Planung der Nachmittagsbetreuung im Detail beinhalten und dem Schulamt vorgelegt werden. Wird hier überzeugt, könnte der Zeitpunkt für einen evtl. Zusammenschluss mit einer anderen Schule um ein Jahr hinausgezögert werden. Abwendbar wird ein Zusammenschluss jedoch langfristig gesehen nicht sein, erklärt Schulelternbeiratsvorsitzende Kobert, die Mindestgrenze für Schüler an einer Schule wird in der Zukunft eher noch angehoben werden. Als Kooperationsschule wird besonders die Schule in Mildstedt ins Auge gefasst, da hierin auch längerfristig eine Chance auf Erhalt der Horstedter Schule gesehen wird. Diesbezüglich hat Herr Carstensen auch bereits ein Gespräch mit der Schulrätin des Kreises, Frau Finger, geführt. Dabei ist man zu dem Entschluss gekommen, dass am 10. Mai 2011 ein Abstimmungsgespräch stattfinden soll, zu dem unter anderem die beiden Schulleitungen sowie ausgewählte Vertreter der beiden betroffenen Gemeinden eingeladen werden.
- Die Reklamation der **Fußbodenversiegelung** in der Schule wurde von der beauftragten Firma anerkannt. Eine erneute Durchführung der Arbeiten musste jedoch laut der Firma wegen der derzeitigen Außentemperaturen von den Osterferien auf die Sommerferien 2011 verschoben werden. Bis dahin soll nun zunächst eine Teststrecke saniert werden.
- Am 30. Juni 2011 wird **kein Sportunterricht** an der Horstedter Schule durchgeführt werden können, da der Spielmannzug Hattstedt das Gelände für die Durchführung des Musikfestes nutzen.
- Bezüglich der **Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten** ist der Schulverband aufgefordert worden, eine Stellungnahme an den Kreis abzugeben. Vorsitzender Carstensen erläutert die möglichen Varianten und geht dabei besonders auf ein Modell ein, welches vorsieht, jährlich 1 € pro Schüler zu fordern. Da diese Möglichkeit leicht umzusetzen und auch sehr familienfreundlich ist, wird einstimmig von der Schulverbandsversammlung beschlossen, eine entsprechende Stellungnahme zu formulieren.
- Es wurden wie geplant Gespräche mit den **Reinigungskräften** geführt. Vereinzelt wurden Veränderungen bei den Arbeitsstunden durchgesetzt. Sämtliches Personal ist nunmehr tariflich beschäftigt.

4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden

- Sportstättenausschussvorsitzender Mikosch berichtet, dass die **Bushaltestelle** am Hofweg an der Rückseite des Daches mit Blechen eingedeckt wurde.
- Im Eingangsbereich des **Sportheims** ist aufgefallen, dass dort wieder ein **Wasserschaden** entstanden ist. Vor einigen Jahren wurden dort bereits Reparaturen durchgeführt. Es soll nun versucht werden, ggf. Garantieansprüche gegenüber der Fa. Nis-Richard Richardsen geltend zu machen. Wenn dies nicht gelingen sollte, dann wird Herr Mikosch entsprechende Angebote für die Reparaturen einholen.
- Diverse **Sportgeräte der Sporthalle** sind stark abgenutzt und bald zu erneuern. In einer Sportstättenausschusssitzung soll nun zusammen mit der Schulleiterin, dem Sportverein und dem Förderverein eine Aufstellung der anzuschaffenden Sportgeräte erstellt und über die Finanzierung diskutiert werden. Bis zur nächsten Schulverbandsversammlung sollen entsprechende Beschlüsse gefasst werden können. Für neue Sportkästen liegen schon Preislisten vor.

5. Bericht der Schulleitung

- Schulleiterin Weiner berichtet, dass parallel mit den **rückläufigen Schülerzahlen** auch mit der Zeit die **Lehrerstunden** zurück gehen. Im kommenden Schuljahr müssen evtl. sogar schon die 1. und 2. sowie die 3. und 4. Klasse teilweise zusammengelegt werden.
- Es wurde die **Waldschule in Flensburg** besucht. Dort ist besonders aufgefallen, wie gut besonders praktische Spielgeräte von den Kindern angenommen werden.
- Im Sinne der **Schulentwicklung** ist außerdem am 19. Mai 2011 ein Besuch in der Schule in Morsum geplant. Frau Weiner wünscht sich, dass neben den 6 Lehrerinnen gerne auch 2 Mitglieder der Schulverbandsversammlung sowie 2 Eltern mitkommen würden. Vorsitzender Carstensen bietet an, an diesem Besuch teilzunehmen.
- Frau Weiner stellt die **Stundenplanung** und veränderten Pausenzeiten für das neue Schuljahr vor.
- Wie man bereits bei der Besichtigung der Grundschule sehen konnte, wurden schon einige **Erneuerungen** an der Möblierung und Ausstattung der Räumlichkeiten vorgenommen. Es wurde z.B. ein neues Faxgerät angeschafft, ein neuer Computerraum geschaffen und neue Musikgeräte gekauft. Hierüber freut sich die Schule sehr.
- Die Vorbereitungen für die **Einrichtung der Nachmittagsbetreuung** laufen in vollem Gange. Die Räumlichkeiten sowie der separate Außenbereich wurden hierfür bereits ebenso ausgewählt wie die Betreuungskraft. Es gibt bereits ein Kind, für welches ein Interesse angekündigt wurde. Dennoch stehen noch viele Fragen offen.
- Das gesamte **Spielzeug**, das sich draußen in der Spielhütte befindet, ist in einem unbrauchbaren Zustand. Hier sollten diverse Anschaffungen gemacht werden. Auch neuer Sand für die Sandkiste wird dringend benötigt. Herr Carstensen wird sich um den Sand kümmern.

6. Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden

- Frau Kobert berichtet über die große Freude, die über die verfügbaren **Lottogelder** und die dadurch geschaffenen Möglichkeiten für neue und sinnvolle Anschaffungen.
- Die **Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten** ist beschlossen. Zu Hoffen bleibt nunmehr, dass dieser Anteil für die Eltern so gering wie möglich ausfallen wird.
- Frau Kobert bittet darum, Frau Lorenzen vom **Förderverein** das Wort zu erteilen. Daraufhin übergibt Frau Lorenzen den Bescheid über die Fördergelder für die Einrichtung der **Nachmittagsbetreuung** an Frau Hansen und erläutert den Ablauf für die Inanspruchnahme dieser Gelder.

- Weiterhin berichtet Frau Lorenzen, dass bereits einige **Investitionen vom Förderverein** getätigt worden sind. Es wurden z.B. neue Turnmatten angeschafft. Weitere Investitionen werden vorerst nicht mehr getätigt. Es wird darauf abgezielt, dass zusammen mit den Erlösen aus dem diesjährigen Schulfest später größere Investitionen für die Schule getätigt werden können.

7. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Fragen gestellt.

8. Jahresrechnung

- a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**
- b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Sebastian Madej gibt eine kurze Erläuterung zur Jahresrechnung 2010. Der Haushalt 2010 wurde nur vereinzelt und auch nur in kleinem Rahmen überschritten. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die gesamte Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig per „en bloc“-Verfahren.

9. Antrag auf Übernahme von Fortbildungskosten

Frau Schulz hat das Seminar „Treffen von Sozialarbeitern“ besucht. Schulleiterin Weiner stellt im Namen von Frau Schulz den Antrag auf Übernahme der Seminarkosten in Höhe von 50 € durch den Schulverband. Die Schulverbandsvertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Frau Weiner merkt weiterhin an, dass Frau Schulz auch an diversen Konferenzen teilnimmt. Es ist jedoch bisher nicht geklärt, inwieweit hier eine Anwesenheitspflicht für Frau Schulz besteht. In der Schulverbandsvertretung wird bestimmt, dass Frau Schulz nur bei den für sie wichtigen Tagesordnungspunkten anwesend sein muss, dementsprechend soll zukünftig bei der Aufstellung der Tagesordnung darauf geachtet werden, dass diese Tagesordnungspunkte immer auf den Anfang der Konferenz gelegt werden.

10. Auftragserteilung Instandsetzung Blitzschutzanlage + Wartungsarbeiten

Es liegt ein Angebot für die Instandsetzung der Blitzschutzanlage des Kindergartens vor. Die Kosten würden hiernach 4.000 € betragen. Die Vergabe ist erfolgt. Für die laufenden Wartungsarbeiten sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Der Auftragserteilung wird zugestimmt.

11. Auftragserteilung Reinigungsarbeiten

- Für die **Reinigung der Fenster** von der Grundschule in Horstedt wurden Angebote eingeholt. Die Firma „Rudis Hausmeisterservice“ hat mit 476 € pro Reinigung das günstigste Angebot abgegeben. Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig der Firma „Rudis Hausmeisterservice“ den Auftrag für die Reinigung zu erteilen. Die Reinigung soll vorerst zweimal - jetzt und nach den Sommerferien - erfolgen.
- Die Putzlappen und Handtücher von der Schule wurden bisher immer in der privaten **Waschmaschine** von der Reinigungskraft ...* gewaschen. Da ...* dies aber zukünftig

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

nicht mehr möchte, wird darüber diskutiert, welche anderen Möglichkeiten für den Schulverband in Frage kommen. Es liegt hierfür sogar bereits ein Angebot von der Firma „Rudis Hausmeisterservice“ vor. Dennoch einigt sich die Schulverbandsvertretung einstimmig darauf eine eigene Waschmaschine anzuschaffen.

12. Nachmittagsbetreuung - Sachstandsbericht, ggf. Beschlussfassung

Karen Hansen stellt auf einem Gebäudeplan der Grundschule Horstedt die Räumlichkeiten vor, auf die man sich intern für die Durchführung der geplanten Nachmittagsbetreuung geeignet hat. Die ebenerdigen Räume liegen im hinteren Bereich der Grundschule und bieten mit einem direkten Zugang auf den hinteren Außenbereich die besten Voraussetzungen für eine vielseitige und naturbezogene Betreuung. Ferner erläutert Frau Hansen, dass vom Förderverein 17.000 € für die Einrichtung der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung gestellt werden, mit denen beispielsweise für 2 Jahre die Personalkosten gedeckt werden könnten. Um auch mit einem Landeszuschuss rechnen zu können, wird die Gruppengröße auf 10 Kinder festgelegt. Das Mittagessen für die Kinder wird im Wintergarten gereicht und die anschließende 5 x 4 Stunden Nachmittagsbetreuung wird in der Woche von 13 bis 17 Uhr angeboten. Bei einer Schließung von 2 Wochen in den Sommerferien sowie über Weihnachten bis Silvester wird für die Betreuung bis 15.00 Uhr eine Elterngebühr in Höhe von 80 € und für die Betreuung bis 17.00 Uhr eine Elterngebühr in Höhe von 100 € festgesetzt. Die Betreuung in der Nachmittagsgruppe übernimmt Frau Ketelsen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Höhe des Gehaltes von Frau Ketelsen beschließt die Schulverbandsvertretung einstimmig, probeweise einen Bruttostundenlohn in Höhe von 10 € anzubieten. Ein entsprechender Arbeitsvertrag soll in der Amtsverwaltung gefertigt werden.

Aus der Schulverbandsvertretung wird vorgeschlagen, beim **diesjährigen Schulfest** am 27. Mai einen Stand aufzubauen, bei dem sich Eltern über die geplante Nachmittagsbetreuung informieren können und auch entsprechende Broschüren und Flyer ausgelegt werden. Die Schulverbandsvertretung befürwortet diesen Vorschlag.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlich

13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

...

Der Schulverbandsvorsteher schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin